

## Viel Spannung und Hingabe

### **Ausgesprochen vielfältig gestaltete sich das diesjährige Adventskonzert der Schaffhauser Musikschule in der Kirche St. Johann.**

Ein eindruckliches Aufgebot an Sängerinnen, Sängern und Instrumentalsolisten bestritt das diesjährige Konzert: Vorchor und Chöre der Singschule; der neue Chor der Singschule «Vocalissima»; die Gruppe «Los Kuis da Bolivia» sowie: Adrian Uhr, Bass, Max Ruch, Akkordeon, und Kornelia Bruggmann, Sopran. Die Leitung hatten Hans-Jörg Ganz und Marei Bollinger. Zur Aufführung kamen «Navidad Andina» des bolivianischen Komponisten Juan Arnez sowie «Dancing Day» für 16 Frauenstimmen von John Rutter und verschiedene Adventslieder. Ein Teil der Kollekte geht an das «Centro de estimulaciôn temprana Immanuel en Cliza» in Cliza-Cochabamba (Bolivien), in dem Kinder betreut werden.

Mit einem Lied von Juan Arnez (\*1950) wurde der von Begeisterung erfüllte Abend eröffnet. Und gleich zu Anfang war klar: Singen bereitet Lust, ist aber auch konzentrierte, disziplinierte Arbeit. Um es vorweg zu nehmen: Alle Darbietungen zeichneten sich aus durch hohe Präsenz, Klangschönheit und gemütvolle Gestaltung.

Auf besondere Weise fesselnd war «Dancing Day», ein Zyklus von traditionellen englischen Weihnachtsliedern, gesungen vom Ensemble «Vocalissimo», begleitet von der meisterhaften Harfenistin Lea Magdalena Knecht. Die Begegnung mit diesem Frauenchor aus jungen Stimmen hatte etwas Berückendes. Dann der ergreifend gestaltete Einzug der jüngsten Sängerinnen und Sänger - Singgruppe und Vorchor -, die mit brennenden Kerzen durch die voll besetzte Kirche auftraten. Wunderschön, wie der Kirchenraum den Gesang der klar und völlig rein singenden Kinder aufnahm und wiedergab!

Zwischen den Gesängen spielte die Gruppe «Los Kuis de Bolivia», in der auch der Komponist Juan Arnez als vielseitiger Musiker auftrat. Zur Gruppe hinzu kamen Adrian Ur, Bass, und Max Ruch, Akkordeon, die das Ensemble aus Flöten, Gitarren und Schlagzeug spielenden, dazu singenden Musikern reizvoll ergänzten.

Das abschliessende Werk, «Navidad Andina», gesungen vom Knabenchor, den Mädchenchören I und II sowie vom Jugendchor und der Sopranistin Kornelia Bruggmann, ist eine beeindruckende Folge von gesungenen Szenen, die - wie in einem Begleittext zu lesen war - «keine Weihnacht mit Glanz und Glimmer» beschreibe. Gewiss, der poetische Text redet von Armut, Verfolgung und Schmerz, doch die Musik bricht immer wieder aus in gläubige Freude. «Wir sind keine Engel, aber wir sind Kinder, gesegnete Kinder», heisst es am Schluss dieser Weihnacht aus den Anden. Das Publikum war hingerissen. Da konnte niemand unberührt bleiben. Dass der ganze Abend in voller Konzentration, mit beispielhaftem Engagement und in durchgehender Spannung und Hingabe verlief, ist nicht zuletzt Hans-Jörg Ganz, dem Leiter der Singschule MKS, sowie seiner Kollegin Marei Bollinger zu verdanken. Entsprechend war der Applaus: begeistert und dankbar.

*Monica Zahner*